

Mt 20,1-16**Von den Arbeitern im Weinberg (MNT)**

19,27-30: Der Lohn der Nachfolge (vgl. Mk 10,28-31)

19,30 Viele Erste aber werden sein Letzte
und Letzte Erste.

20,1 Denn gleich ist das Königtum der Himmel einem Menschen, einem Hausherrn,
welcher herauskam gleich (in der) Frühe,
zu mieten Arbeiter in seinen Weinberg.

20,2 Übereinkommend aber mit den Arbeitern auf einen Denar den Tag,
schickte er sie in seinen Weinberg.

20,3 Und herauskommend um (die) dritte Stunde,
sah er andere untätig stehend auf dem Markt,

20,4 und zu jenen sprach er:
Geht auch ihr fort in den Weinberg,
und was immer gerecht ist, werde ich euch geben!

20,5 Die aber gingen hin.
Wieder [aber] herauskommend um (die) sechste und neunte Stunde,
tat er ebenso.

20,6 Um die elfte aber herauskommend, fand er andere stehend,
und er sagt ihnen:
Was seid ihr hier gestanden den ganzen Tag untätig?

20,7 Sie sagen ihm:
Weil keiner uns mietete.
Er sagt ihnen:
Geht auch ihr fort in den Weinberg!

20,8 Als es aber Abend geworden war,
sagt der Herr des Weinbergs seinem Verwalter:
Ruf die Arbeiter und erstatte ihnen den Lohn,
beginnend bei den Letzten bis zu den Ersten!

20,9 Und kommend die um die elfte Stunde,
empfangen sie je einen Denar.

20,10 Und kommend meinten die Ersten,
daß mehr sie empfangen;
und (es) empfangen [den] je einen Denar auch sie.

20,11 Empfangend aber
murrten sie gegen den Hausherrn,

20,12 sagend:
Diese Letzten arbeiteten eine einzige Stunde,
und gleich machtest du sie uns,
die wir trugen die Last des Tages und die Hitze.

20,13 Der aber, antwortend, sprach zu einem jeden von ihnen:
Freund, nicht tue ich Unrecht dir;
kamst du nicht auf einen Denar überein mit mir?

20,14 Nimm das Deine und geh fort!
Ich will aber diesem Letzten geben wie auch dir.

20,15 [Oder] ist mir nicht erlaubt, was ich will, zu tun an den Meinen?
Oder ist dein Auge böse,
weil ich gut bin?

20,16 So werden sein die Letzten Erste
und die Ersten Letzte.

20,17-19: Die dritte Ankündigung von Jesu Leiden und Auferstehung (vgl. Mk 10,32-34)

20,17 Und hinaufsteigend nach Hierosolyma,
mitnahm Jesus die zwölf [Schüler] für sich,
und auf dem Weg sprach er zu ihnen: